

Leseblume.

In dem zweiten Fascikel des dritten Bandes der *Atti della Società Veneto-Trentina Pádova*, Aprile 1876 finde ich S. 204 folgende interessante Mittheilung.

Herr Graf A. P. Nimi wurde am 2. Juni 1873 von seinem Bruder darauf aufmerksam gemacht, dass eine *Epeira umbratica* ihr Netz in absonderlicher Weise construirt habe. Es hatten nemlich unter einem Bienen-Schuppen (1 Meter breit, von Pfosten getragen, die 2.20 Meter hoch sind) sich mehrere Spinnen dieser Art an das Anlegen von Netzen gemacht, wie man an den vielen unvollendet gebliebenen Gespinnsten bemerken konnte, hatten aber die Arbeit als undankbar aufgegeben. Nur eine Spinne hatte ihren Plan mit Beharrlichkeit durchgeföhrt und ein gutes und starkes Netz in folgender Art zu Stande gebracht.

Sie hatte vom Dache einen Faden bis herunter auf den Boden gezogen, dort ein kleines Steinchen unspinnen und dieses bis zu 18 Centimeter vom Boden schwebend erhoben. Auf diese Art hatte sie zu den zwei Haltpunkten oben am Dach und seitwärts an einem Pfosten einen dritten gewonnen, und zwischen diesen drei Punkten ein ausreichend haltbares Gewebe construirt.

Um zu erkunden, ob sie in ähnlicher Weise verfahren würde, zerstörte der Graf das Gewebe, und bemerkte nach drei Tagen zu seiner Freude, dass sie ein neues Netz nach demselben Systeme, jedoch mit einer offenbaren Verbesserung gewebt hatte. Sie hatte nemlich statt des einen Balancir-Steinchens deren zwei unspinnen, und zwischen beiden ein Strohählmchen eingeflochten. Diesmal hatte sie sogar auf den Seitenhalt am Pfosten Verzicht gethan und das Netz bot sonach die Form eines gleichschenkligen Dreiecks, mit Verlängerung der Spitze durch den ausgezogenen Faden und die am Ende desselben hängenden 2 Steinchen mit dem Strohalm dazwischen.

Dass der Herr Graf sich mit diesem Beweis industriellen Scharfsinns noch nicht begnügte, und das Kunstwerk zum zweiten Male zerstörte, finde ich geradehin grausam und thierquälerisch. Gerade so hat es auch die entrüstete Spinne aufgefasst und sich weiter keine undankbare Mühe an diesem verfehlmten Orte gegeben.

C. A. D.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Leseblume 382](#)